

150 000 Euro für Societaetstheater & the guts company

Das Societaetstheater Dresden und the guts company erhalten für ihr gemeinsames Projekt mit dem Arbeitstitel „Überwindungen“ 150 000 Euro aus dem Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes. Das teilte the guts company mit.

In der zweijährigen Kooperationszeit soll mit tänzerischen Mitteln das Spannungsfeld zwischen identitätsstiftenden Traditionen und der Angst vor dem Fremden ausgelotet werden. Drei entsprechende Produktionen sollen über einen Zeitraum von zwei Spielzeiten entstehen. Außerdem ist geplant, einen sogenannten interaktiven Erfahrungsraum zu realisieren, der sich mit den Begriffen des Fremden und des Eigenen auseinandersetzt.

Die Förderung werde ebenfalls die Stellung der Freien Szene in Dresden stärken und diese durch die Arbeit mit lokalen und auswärtigen Künstlern auch nach außen öffnen, hieß es weiter in der Mitteilung. Das Societaetstheater gibt schon seit geraumer Zeit Künstlern verschiedenster Genres Raum für Experimente und Schaffensprozesse.